

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Nicole Ludwig (GRÜNE)

vom 16. April 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2013) und **Antwort**

10 Jahre Runder Tisch Tourismus - hinter verschlossenen Türen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Was sind die Ziele des 2003 durch Klaus Wowereit ins Leben gerufenen "Runden Tisch Tourismus"?

Antwort zu Frage 1: Ziele des Runden Tisches Tourismus sind die optimale Vermarktung des Tourismusstandortes Berlin und die Abstimmung der entsprechenden Maßnahmen zwischen den Akteuren.

Frage 2: Unter wessen Federführung finden die Runden Tische statt und wer ist verantwortlich für die thematische Schwerpunktsetzung?

Frage 3: Welche Rolle spielt die für Tourismus zuständige Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung am Runden Tisch und welche Person der Senatsverwaltung nimmt regelmäßig am Runden Tisch teil?

Antwort zu den Fragen 2 und 3: Die organisatorische Betreuung und Vorbereitung liegt in der Verantwortung des DEHOGA Berlin, Hotel- und Gaststättenverband e.V., der auch in erster Linie die thematischen Schwerpunkte setzt.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung ist Gast beim Runden Tisch Tourismus, wirkt jedoch umfänglich an dessen Arbeit mit. Gemeinsam mit visitBerlin berichtet sie zum Beispiel über die Zielsetzungen des Tourismuskonzeptes 2011+, das am 25.02.2011 durch den Senat beschlossen wurde und 25 Einzelmaßnahmen in sechs Handlungsfeldern beinhaltet.

Am Runden Tisch Tourismus nimmt regelmäßig die Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung teil. In Ausnahmefällen wird sie auf Staatssekretärsebene vertreten.

Frage 4: Wo, wie oft und an welchen Terminen fand der Runde Tisch Tourismus 2012 statt und was ist 2013 geplant?

Antwort zu Frage 4: Der Runde Tisch Tourismus tagt grundsätzlich etwa viermal jährlich im Berliner Rathaus. 2012 und 2013 fanden bisher folgende Termine statt am 22.02., 12.09., 21.11.2012 (ein geplanter Termin am 06.06.2012 wurde von DEHOGA storniert) und am 01.03. 2013.

Geplant sind für 2013 noch Termine im Juni, im September und im November.

Frage 5: Wer ist zur Teilnahme an den Runden Tischen regelmäßig eingeladen und wer bestimmt den Teilnehmerkreis?

Frage 6: Welche Institutionen/Personen werden bei Bedarf hinzugeladen?

Antwort zu den Fragen 5 und 6: Neben dem Präsidenten des DEHOGA Berlin, dem Hauptgeschäftsführer der IHK und dem Geschäftsführer von visitBerlin gehören weitere Vertreterinnen und Vertreter der Tourismuswirtschaft (z.B. Flughafengesellschaft, Deutsche Bahn AG, Air Berlin, Messe Berlin, Handelsverband Berlin-Brandenburg) dem Runden Tisch Tourismus an. Der Senat wird durch den Regierenden Bürgermeister sowie durch die für Wirtschaft und Stadtentwicklung zuständigen Senatsmitglieder vertreten. Im Zusammenhang mit aktuellen Themen werden Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. Kultur, Sport und Außenwerbung, zugeladen.

Frage 7: Sind aus Sicht des Senats damit alle für den Berlin-Tourismus relevanten Gruppen von den Aktivitäten des Runden Tisch informiert und werden daran beteiligt?

Antwort zu Frage 7: Aus Sicht des Senats sind damit die für die Tourismus-Wirtschaft hauptsächlich relevanten Gruppen beteiligt bzw. werden informiert. Darüber hinaus sind die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung als zuständige Fachverwaltung und visitBerlin eng mit sonstigen touristischen Akteuren vernetzt. Es finden regelmäßige Abstimmungsrunden statt.

Frage 8: Welche Arbeitsgruppen hat der Runde Tisch Tourismus, wie sind diese organisiert und welchen Handlungsrahmen haben diese?

Antwort zu Frage 8: Für einzelne Themen wurden/sind Arbeitsgruppen eingerichtet. Im Rahmen des Projektes „Service in the City“ arbeiten seit 2005 die verschiedenen Akteure (z.B. IHK, DEHOGA Berlin, Berlin-Partner, visitBerlin und der Senat) mit dem Ziel „mehr Sauberkeit, mehr Services, mehr Internationalität“ für den Tourismus-Standort Berlin.

Vertreterinnen bzw. Vertreter vom „Runden Tisch Sport“ berichten regelmäßig in den Sitzungen des Runden Tisches Tourismus.

Durch die enorme Dynamik in der Entwicklung des Berlin-Tourismus wird es in Zukunft verstärkt darum gehen, das tourismusfreundliche Klima in der Stadt zu erhalten und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Daher wurde 2013 ein Projekt mit dem Arbeitstitel „Akzeptanzerhaltung im Tourismus“ eingerichtet. Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft sind die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, die IHK, Berlin Partner, DEHOGA Berlin e.V., visitBerlin und die Senatskanzlei. Die Koordinierung/Organisation hat visitBerlin übernommen.

Frage 9: An welchen Verteiler gehen Protokolle und eventuell vorhandene Ergebniskontrollen des Runden Tisch?

Antwort zu Frage 9: Alle Sitzungsteilnehmer und Sitzungsteilnehmerinnen erhalten die Protokolle. Die jeweiligen Gäste für spezielle Themen erhalten Protokollauszüge.

Frage 10: Wie wird das Parlament über die Arbeit und Entscheidungen des Runden Tisch Tourismus informiert?

Antwort zu Frage 10: Tourismusrelevante Themen werden im Ausschuss für Wirtschaft, Technologie und Forschung mit den Abgeordneten diskutiert. Parlamentarische Anfragen werden gemäß der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin vom Senat beantwortet.

Frage 11: Wie sind die Entscheidungsprozesse für Aktivitäten, die sich aus den Gesprächen am Runden Tisch ergeben, strukturiert und sind diese Entscheidungen bindend?

Antwort zu Frage 11: Die Mitglieder des Runden Tisches Tourismus vertreten die beteiligten Verwaltungen, Kammern, Verbände und Unternehmen. Den Abstimmungen am Runden Tisch gehen zum Teil interne Vorklä- rungen voraus. Aufgrund des informellen Charakters des Runden Tisches ist aber nicht von einer rechtlichen Verbindlichkeit der getroffenen Absprachen auszugehen.

Frage 12: Welche konkreten Ergebnisse/Projekte sind bisher am Runden Tisch Tourismus entstanden und wie ist die Planung für 2013/2014?

Antwort zu Frage 12: Das zielgerichtete gemeinsame Wirken der Mitglieder des Runden Tisches Tourismus ermöglicht die bessere Koordinierung der unterschiedlichen Aktivitäten und Events sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Die AG „Kulturmarketing“ erarbeitete ein Konzept, um die facettenreiche Kultur Berlins effektiver in die Tourismuswerbung einzubringen. Die AG „Sportmetropole“, ein Zusammenschluss der Akteure des Berliner Sports, hat eine Vermarktungsplattform für den Sport eingerichtet. Spezielle Angebote, gemeinsame Kommunikationsmaßnahmen und Sport-Events haben die Wahrnehmung des Berliner Sports positiv beeinflusst. Im Tourismus-Kongress- und Hauptstadtmarketing ist das Thema Sport fest integriert.

Die Initiative „Service in the City“ hat zum Ziel, die Attraktivität Berlins zu verbessern. Schwerpunkt ist dabei die Aufwertung des öffentlichen Raums in den tourismusrelevanten Innenstadtbereichen. Aktuell wurde im März d.J. das Pilotprojekt für eine saubere City West (Abschnitt Tauentzienstraße und Kurfürstendamm vom Wittenbergplatz bis zur Uhlandstraße) gestartet. Unter dem Motto „We kehrt for you – den ganzen Tag“ ist die BSR zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr bedarfsgerecht im Einsatz. Die Kosten für den zusätzlichen Service zahlen die Anlieger. Nach einer Diskussion am Runden Tisch Tourismus regte die BSR an, die Reinigungshäufigkeit von öffentlichem Straßenland speziell in den City-Lagen den Gegebenheiten (hohes Tourismusaufkommen, Verzehrgewohnheiten) anzupassen. Eine Modifizierung der Reinigungsklassen für die mehr als 450 betroffenen Straßen wird gegenwärtig von Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt geprüft.

Zur Förderung der Internationalität (Sprachkompetenz) unterstützt die „Service in the City“- Onlineakademie den Einzelhandel und andere Serviceunternehmen mit einem „Sprachportal“.

Künftige Themen am Runden Tisch Tourismus sind u.a. das City Dressing und die Erarbeitung eines den technischen Möglichkeiten entsprechenden Touristischen Leitsystems.

Über die Zielerreichung der 25 Einzelmaßnahmen des Tourismuskonzeptes 2011 + wird der Runde Tisch Tourismus jährlich unterrichtet.

Grundsätzlich werden aktuelle touristische Herausforderungen zur Sensibilisierung aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Runden Tisch Tourismus diskutiert, ggf. werden Fachvorträge (z.B. das Best Practice Referat zum touristischen Leitsystem der Stadt London) organisiert.

Berlin, den 16. Mai 2013

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2013)